



Ein Team – weltweit

Das Auswärtige Amt in Berlin unterhält einen Gesundheitsdienst, der für die medizinische und psychosoziale Betreuung der weltweit tätigen Amtsangehörigen und ihren Familien eigenverantwortlich zuständig ist. Der Gesundheitsdienst sucht zur **unbefristeten** Anstellung

zum frühestmöglichen Zeitpunkt
eine Fachärztin / einen Facharzt
(Kennzeichen Nr. 05-2018)

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im internationalen Umfeld und mit mehrjährigen Auslandseinsätzen an den Regionalarztstellen des Auswärtigen Amtes mit attraktiver Auslandszulage. Die Tätigkeit im Ausland ist geprägt durch ein hohes Maß an Eigenbestimmtheit inklusive regelmäßiger Dienstreisen an die zu betreuenden Auslandsvertretungen. Im Rahmen der Nebentätigkeit ist im Ausland auch klinisch-kuratives Arbeiten möglich.

Aufgabenschwerpunkte:

- **in Berlin:**
 - Prävention im Rahmen der Tropen-, Reise- und Arbeitsmedizin einschließlich Impfschutz für die Beschäftigten des Auswärtigen Amtes und ihrer Familienangehörigen sowie personalärztliche Tätigkeit
 - betriebsärztliche Betreuung nach §3 ASiG und DGUV V2 sowie verwandter Rechtsvorschriften
 - betriebsspezifische Betreuung der Arbeitsstätten in Berlin, Bonn und Europa sowie
 - notärztliche Begleitung von Delegationsreisen der Bundesregierung einschließlich der Inubunghaltung auf einem NEF.Es überwiegt die begutachtend-beratende Tätigkeit.
- **im Ausland:**
 - Regionalärztin/arzt an einer der Regionalarztstellen (Accra, Beirut, Jakarta, Mexiko, Moskau, Nairobi, New Delhi, Peking und Pretoria)
 - betriebsmedizinische Betreuung der entsandten Diplomaten und der lokal Beschäftigten an den jeweils 12 bis 20 Auslandsvertretungen des Zuständigkeitsbereiches.
 - allgemeinmedizinisch-kurative Betreuung von EU-Staatsbürger*innen im Rahmen der Nebentätigkeit in einer gut ausgestatteten Regionalarztpraxis einschließlich Labor möglich

Die tarifliche Eingruppierung erfolgt bei abgeschlossener Facharztausbildung nach Entgeltgruppe 15 TVöD Bund (Tarifgebiet Ost). Bei Erfüllung der fachärztlichen Voraussetzung ist eine Einstellung als Medizinaldirektorin/Medizinaldirektor (A15) möglich. Im Ausland erhalten Sie zusätzlich eine Auslandszulage, im Inland eine Ministerialzulage. Informationen zum TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium des Innern (www.bmi.bund.de) bzw. unter dem Link <https://bezugerechner.bva.bund.de>.

Wenn Sie teamfähig, flexibel und belastbar sind, Personalführungskompetenz, Eigeninitiative und eine ausgeprägte interkulturelle Kompetenz mitbringen sowie das folgende Anforderungsprofil erfüllen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Allgemein

- deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder der EFTA (Island, Liechtenstein, Norwegen und Schweiz)
- sehr gute deutsche Sprachkenntnisse (Niveau C2 des Europäischen Referenzrahmens)
- gute Englischkenntnisse (mindestens B2 des Europäischen Referenzrahmens)
- Grundkenntnisse in Französisch, Spanisch oder Portugiesisch von Vorteil
- Bereitschaft zur mehrjährigen Versetzung an alle Dienstorte des Gesundheitsdienstes

Fachliche Qualifikationen:

- **Fachärztin/-arzt für Innere Medizin, Allgemeinmedizin oder Arbeitsmedizin**

Oder

- **Fachärztin/-arzt für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin idealerweise mit Zusatzweiterbildung Betriebsmedizin und / oder Tropenmedizin**

mit

- mindestens 6 Monaten Berufserfahrung in den Subtropen oder Tropen in Ländern mit limitierten Ressourcen
- fundierten allgemeinmedizinisch-internistischen Kenntnissen
- Fachkunde Rettungsdienst bzw. Zusatzweiterbildung Notfallmedizin oder nachgewiesener Tätigkeit von mindestens 6 Monaten auf einer Intensivstation oder in einer Notaufnahme
- Kenntnisse in reisemedizinischer Beratung, Impfen und der Durchführung von Untersuchungen nach DGUV Grundsatz G 35

Idealerweise haben Sie promoviert und verfügen über

- sozialmedizinische Erfahrungen (Begutachtungen, Beihilfeverfahren) oder
- umweltmedizinische und/oder pulmologische Fachkenntnisse

Für die notärztliche Tätigkeit ist die Erlangung der Zusatzweiterbildung Notfallmedizin Voraussetzung. Dies können wir bei Vorliegen der o.g. Voraussetzungen ermöglichen.

Die Beschäftigung erfolgt zunächst am Dienstsitz des Auswärtigen Amtes in Berlin. Nach einer zwei- bis vierjährigen Standzeit im Inland folgen Rotationsperioden in drei- bis fünfjährigem Abstand an die Regionalärztdienststellen und in das Inland.

Für Ärztinnen/Ärzte, die eine Befähigung zur Durchführung der Pflichtvorsorge für „Tätigkeiten in Tropen und Subtropen und sonstige Auslandsaufenthalte mit besonderen klimatischen Belastungen und Infektionsgefährdungen“ besitzen (s. ArbMedVV, Teil 4, Satz 2) ist ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis vorgesehen.

Für Ärztinnen/Ärzte ohne diese Qualifikation ist zunächst eine auf 3 Jahre befristete Beschäftigung vorgesehen; nach Erlangen der Qualifikation nach ArbMedVV kann eine Entfristung erfolgen. Der Gesundheitsdienst ist derzeit als Weiterbildungsstelle für Arbeitsmedizin (36 Monate) anerkannt.

Wir freuen uns insbesondere über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Das Auswärtige Amt hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und lädt ausdrücklich qualifizierte Frauen zu einer Bewerbung ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen bevorzugt berücksichtigt.

Nach einem erfolgreichen Auswahlverfahren ist die gesundheitliche Eignung für eine uneingeschränkte weltweite Versetzbarkeit ggf. auch für die mitausreisenden Familienangehörigen nachzuweisen (festgestellt durch eine ärztliche Untersuchung des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amtes) sowie eine Sicherheitsüberprüfung „Ü2“ nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG des Bundes) zu durchlaufen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit folgenden Unterlagen und Nachweisen

bis zum 23.03.2018

ausschließlich über die **Online-Bewerbungsmaske** an das Auswärtige Amt, erreichbar entweder über die Homepage www.diplo.de unter der Rubrik „Ausbildung und Karriere – Stellenangebote“ oder direkt unter <https://service.diplo.de/stella>.

- Motivationsschreiben
- vollständiger tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnisse und Urkunden, insbesondere zu Staatsexamen, Approbation, Facharzt
- Nachweise, hilfsweise fundierte Aussagen zu allen im Anforderungsprofil genannten Qualifikationen, Weiterbildungen, Erfahrungen, Kenntnissen und Fertigkeiten
- Nachweise, hilfsweise fundierte Aussagen zu Ihrer bisherigen Berufsausübung

Wir bitten um Verständnis, dass wir grundsätzlich nur vollständige Bewerbungen berücksichtigen können.

Telefonische Auskünfte zu Aufgaben und Stelle erteilt der Leiter des Gesundheitsdienstes, Herr Dr. Boecken unter der Rufnummer 030-5000-1441.

Fragen zum Auswahlverfahren beantwortet Frau Grimm unter der Rufnummer 030-5000-2795.